

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:321176-2013:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Öffentlichkeitsarbeit
2013/S 186-321176**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/18/EG

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Wilhelmstraße 54
10117 Berlin
DEUTSCHLAND

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: www.bmelv.de

Weitere Auskünfte erteilen:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
Zu Händen von: Herrn Luke
53179 Bonn
DEUTSCHLAND

E-Mail: christian.luke@ble.de

Fax: +49 22868453379

Internet-Adresse: www.ble.de/zv

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
Zu Händen von: Herrn Luke
53179 Bonn
DEUTSCHLAND

E-Mail: christian.luke@ble.de

Fax: +49 22868453379

Internet-Adresse: www.ble.de/zv

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)
Deichmanns Aue 29
Zu Händen von: Herrn Luke
53179 Bonn
DEUTSCHLAND

E-Mail: christian.luke@ble.de

Fax: +49 22868453379

Internet-Adresse: www.ble.de/zv

- I.2) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen
- I.3) **Haupttätigkeit(en)**
Allgemeine öffentliche Verwaltung
Sonstige: Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
- I.4) **Auftragsvergabe im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber**
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1) **Beschreibung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftraggeber:**
Politik begleitende Öffentlichkeitsarbeit, 2014 ff.
- II.1.2) **Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung**
Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 11: Unternehmensberatung [6] und verbundene Tätigkeiten
Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Bundesrepublik Deutschland, weitestgehend in Berlin und Bonn.
NUTS-Code DE300
- II.1.3) **Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)**
Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- II.1.4) **Angaben zur Rahmenvereinbarung**
Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Höchstzahl der an der geplanten Rahmenvereinbarung Beteiligten: 4
Laufzeit der Rahmenvereinbarung
Laufzeit in Jahren: 2
- II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens**
Gegenstand des Vorhabens ist eine Rahmenvereinbarung zum Zwecke der Unterstützung und Beratung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) bei der Politik begleitenden Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Fach- und Verbraucherinformation.
- II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
79416000
- II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) **Lose**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**
- II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Der Vertrag tritt mit Zuschlagserteilung, frühestens am 1.4.2014, in Kraft und endet am 31.3.2016. Der Vertrag kann 2-mal optional um jeweils weitere 12 Monate (bis maximal 31.3.2018) verlängert werden.

II.2.2) Angaben zu Optionen

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: Siehe II.2.1.

II.2.3) Angaben zur Vertragsverlängerung

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Zahl der möglichen Verlängerungen: 2

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Beginn 1.4.2014. Abschluss 31.3.2016

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Siehe Vergabeunterlagen.

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: — Der Bieter hat seine Zuverlässigkeit nachzuweisen. Hierzu ist mit dem Angebot eine Erklärung im Sinne des § 6 EG Abs. 6 VOL/A (Anlage 4) vorzulegen, die u. a. beinhaltet, dass der Bieter sich nicht in einem Insolvenz- oder vergleichbaren gesetzlichen Verfahren befindet und seine Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt hat.

— Folgende Angaben zum Unternehmen sind mit Angebotsabgabe zu tätigen:

— — eine kurze Darstellung des Gesamtunternehmens,

— — Angaben zum Hauptsitz oder zur Niederlassung des Unternehmens,

— — eine Eigenerklärung über die Gesamtzahl und Qualifikation der festen und freien Mitarbeiter (Überblick) sowie

— — eine Darstellung der technischen Ressourcen (welche Aufgaben können durch die Agentur selbst erfüllt werden, welche für die Leistungserbringung relevanten Aufgaben werden an Unterauftragnehmer erteilt, wie z. B. grafische Gestaltung, Herstellung von Videobeiträgen, Programmierung etc.).

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

— Nennung und kurze Vorstellung des vorgesehenen Teams sowie der vorgesehenen festen Ansprechpartner/-innen, einschl. Eigenerklärung über deren berufliche Qualifikation und Erfahrungen, gegliedert nach den Aufgabenbereichen entsprechend der Leistungsbeschreibung (Teil der Vergabeunterlagen).

— Der Bieter hat seine Fachkunde durch folgende Nachweise/Erklärungen zu belegen:

- — Erfahrungen im Bereich der Unterstützung und Beratung öffentlicher Institutionen bei der Öffentlichkeitsarbeit sowie bei der Vermittlung von Fachinformationen (mindestens 3 Referenzen unter Nennung der Aufgaben, die innerhalb der letzten 5 Jahre für die Institution jeweils erfüllt wurden),
- — Erklärung über aktuelle Auftraggeber (Referenzliste unter kurzer Nennung der Aufgaben, die für die Auftraggeber jeweils erfüllt werden) sowie
- — Eigenerklärung über Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Veranstaltungen: Voraussetzung sind mindestens zwei innerhalb der letzten 5 Jahre durchgeführte Veranstaltungen. Beizufügen ist eine Eigenerklärung mit Angaben zu folgenden Punkten: Veranstalter; Thema der Veranstaltung; Zahl der Teilnehmer; Ort, Jahr und Dauer der Veranstaltung; Kurzdarstellung der bei der Veranstaltung erbrachten Leistungen.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) **Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Verfahrensart**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.1.2) **Beschränkung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

IV.1.3) **Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien

1. Preis. Gewichtung 30
2. Konzeptionelle Stärke bei der Bearbeitung der gestellten Aufgabe. Gewichtung 25
3. Kreative Stärke bei der Bearbeitung der gestellten Aufgabe. Gewichtung 25
4. Präsentation (vgl. VI.3). Gewichtung 10
5. Qualität der übersandten Arbeitsproben, Informationsmedien. Gewichtung 5
6. Qualität der übersandten Arbeitsproben, Kreation und Gestaltung. Gewichtung 5

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:**

123-02.05-20.0168/13-I-A

IV.3.2) **Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags**

nein

IV.3.3) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung**

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

25.11.2013 - 12:00

- IV.3.5) **Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.3.6) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**
Deutsch.
- IV.3.7) **Bindefrist des Angebots**
bis: 30.4.2014
- IV.3.8) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 25.11.2013 - 12:00
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: nein

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein
- VI.3) **Zusätzliche Angaben**
- a) Die Vergabeunterlagen werden auf www.ble.de/zv unterhalb der dortigen Bekanntmachung zum Download bereitgestellt. Das Passwort zum Öffnen der Dateien wird von der unter Anhang A genannten Kontaktperson auf Anfrage per E-Mail mitgeteilt. Nur auf ausdrücklichen Wunsch hin, werden die Unterlagen in Papierform versandt. Anforderung, Bereitstellung und ggf. Übersendung der Vergabeunterlagen sind kostenlos.
- b) Eventuelle Fragen sowie deren Beantwortung und ggf. ergänzende Dokumente werden allen potenziellen Bietern ausschließlich auf www.ble.de/zv unterhalb der Bekanntmachung zur Verfügung gestellt und sind bei der Erstellung des Angebotes zu beachten. Eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Auftraggeber ist nicht gestattet.
- c) Der Bieter hat dem Angebot Arbeitsproben beizufügen, welche qualitativ bewertet werden (näheres regeln die Vergabeunterlagen).
- d) Zur Präsentation werden nur diejenigen Bieter eingeladen, für die unter Berücksichtigung der ohne die Präsentation erreichten Punktzahl (maximal 90 Punkte) zusammen mit den maximal zu erreichenden 10 Punkten für die Präsentation die Aussicht besteht, eine Position auf den vorderen vier Plätzen zu erreichen.
- e) Mit Angebotsabgabe hat der Bieter ein Kommunikationskonzept sowie Vorschläge für Einzelmaßnahmen einzureichen (näheres regeln die Vergabeunterlagen).
- f) Es gilt ausschließlich deutsches Recht.
- g) Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.
- h) Bietergemeinschaften.
- Im Angebot sind jeweils die Mitglieder sowie eines der Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Eine Darlegung der einzelnen Zuständigkeiten ist dem Angebot beizufügen.
- Die Erklärung gemäß § 6 EG Abs. 6 VOL/A ist von allen beteiligten Mitgliedern zu machen. Fachliche Eignungsnachweise (sofern gefordert) sind mindestens von demjenigen Mitglied zu erbringen, das die betreffende (Teil-) Leistung ausführen soll. Sofern beabsichtigt ist, eine Bietergemeinschaft zu bilden, ist das Formular „Erklärung zur Gründung einer Bietergemeinschaft“ auf www.ble.de/zv vollständig auszufüllen und dem Angebot beizufügen.
- Die nachträgliche Bildung einer Bietergemeinschaft oder Veränderung ihrer Zusammensetzung wird nicht zugelassen.

i) Ab einem Auftragswert von 30 000 EUR wird die ZV-BMELV beim Bundesamt für Justiz von Amts wegen einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister (gemäß § 150a Abs. 1 Nr. 4 GewO) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Abforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes
Villemombler Str. 76
53123 Bonn
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Behauptete Verstöße gegen Vergabebestimmungen, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind spätestens bis zum Schlusstermin für den Eingang der Angebote gegenüber der Zentralen Vergabestelle zu rügen (§ 107 Abs. 3 Satz 1 Ziffer 2 GWB). Sollte ein Nachprüfungsantrag gestellt werden, muss dieser Antrag gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Ziffer 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung der Zentralen Vergabestelle, dass diese der Rüge nicht abhelfen wird, bei der Vergabekammer des Bundes im Bundeskartellamt eingereicht werden.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
23.9.2013